

Der kleine Rentenratgeber: Alles, was Sie zur Rente wissen müssen

1 Vorwort

Alle Rentnerinnen und Rentner in den neuen Bundesländern erhalten seit dem **1.7.2021** minimal höhere Altersbezüge (**plus 0,72 %**), und Hinterbliebene profitieren von

erhöhten Freibeträgen bei der Einkommensanrechnung.

In den alten Bundesländern gibt es wegen der coronabedingten Gehaltseinbußen der gesetzlich Rentenversicherten eine **Rentennullrunde**, denn die Löhne sind 2020 in den alten Bundesländern im Durchschnitt gesunken. Die für die Rentenanpassung maßgebliche Lohnentwicklung betrug in Westdeutschland minus 2,34 %.

In diesem umfassenden Rentenratgeber erhalten Sie einen Überblick über **alle aktuellen Neuregelungen** mit den **Rentenwerten**, die seit dem **1.7.2021** gelten: Für einen Entgeltpunkt (= Durchschnittsverdienst) bekommen Rentnerinnen und Rentner in Ostdeutschland **0,72 %** mehr Rente: **33,47**

€ statt **33,23 €**. Der Rentenwert West bleibt bei **34,19 €**.

Zudem gibt es weitere positive **Neuerungen**: Langjährig Versicherte mit geringer Rente erhalten seit dem **1.1.2021** zusätzlich zu ihrer Rente den neuen **Grundrentenzuschlag**. Zudem gibt es bereits seit dem **1.1.2019** mehr **Mütterrente** und mehr **Erwerbsminderungsrente**.

Alle Neuregelungen der **aktuellen Rentenreformen des Jahres 2021** lesen Sie in diesem Rentenratgeber. Dieser erläutert darüber hinaus die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten bei der **Grundrente** und bei der **Flexi-Rente**, die Ihnen mehr Freiheiten beim **Übergang zwischen Arbeit und Rente** eröffnet.

Insbesondere weisen die Autoren dieses Ratgebers auf die Vorteile einer **Teilrente** mit oder ohne Weiterarbeit hin sowie auf den **Rentenbonus** von 6 % im Jahr.

Der Renteneintritt erfolgt heute **viel flexibler** als früher. Während sich das reguläre Rentenalter in Richtung 67 Jahre verschiebt, bestehen zahlreiche Möglichkeiten, bereits mit 63 und ein paar Monaten dem Arbeitsleben Adé zu sagen. Auf der anderen Seite lässt sich der Bezug einer Altersrente immer besser mit einem Hinzuverdienst kombinieren. Und wer fit genug ist, bis 70 oder länger beruflich aktiv zu sein, profitiert finanziell am meisten: Dann gibt es einen **Bonus von 6 %** im Jahr auf das gesamte Rentenvermögen.

Zahlreiche Möglichkeiten für ein stufenweises Gleiten in den Ruhestand

eröffnet die neue **Flexi-Rente**. Wer mit 63 Jahren in Rente gehen möchte, kann jetzt bereits ab 50 Jahren die Rentenabschläge ausgleichen. Zudem gelten einfachere Regeln für den Hinzuverdienst und beim Bezug einer Teilrente.

Verschaffen Sie sich einen Überblick!

Die **neuen Rentenregeln** betreffen den Rentenzuschlag bei der **Grundrente** für langjährig Versicherte mit geringer Rente, die **Mütterrente II**, die **Erwerbsminderungsrente II** und vor allem die **Flexi-Rente**, die den Übergang vom Beruf in die Rente flexibler machen und ein Weiterarbeiten nach dem Erreichen des regulären Rentenalters attraktiver machen sollen.